

Spannung bis zum Schluss

Nach sechs Runden im «*auto&wissen*»-Wettbewerb standen 13 Teilnehmer für die Auslosung des Hauptpreises im Finale. Per Losentscheid ging das 2-Kanal-Speicheroszilloskop mit Farbdisplay samt Zubehör an Heinz Kessler.



Bild 1. Im Vordergrund waltet Glücksfee Angi Schoch ihres Amtes. 1. Reihe (v.l.): Nico Stöckli, Adrian Joss, Heinz Kessler, Marcel Stadelmann. 2. Reihe (v.l.): Andy Stucki, Joel Andres, Marino Alessandro, Premtim Berisha, Reto Rosenast. Richard Schoch im Hintergrund.

→ Harry Pfister

Am 12. Mai 2011 war es soweit. Der Hauptpreis – ein portables 2-Kanal-Speicheroszilloskop mit Farbdisplay samt Stromzange und Zubehör im Wert von über 5100 Franken – wurde unter den Finalteilnehmern verlost. Für dieses Finale qualifizierten sich insgesamt 13 Leser von «*auto&wissen*», die während einem Jahr insgesamt sechs Fragen richtig beantworten mussten. Die nicht immer ganz so einfachen Fragen dünneten das Feld während des Jahres ziemlich aus.



Bild 2. Heinz Kessler – glücklicher Gewinner des Hauptpreises – flankiert von Angi Schoch und Traugott Meier.

Der Sponsor des Oszilloskopes sowie der drei Preise für jede einzelne Wettbewerbsfrage – Richard Schoch, Geschäftsführer von Chauvin Arnoux Schweiz und Inhaber der Schotec AG – lud alle Finalteilnehmer in seine Firmenzentrale in Au/Wädenswil ein. Der Einladung folgten insgesamt neun von dreizehn Finalisten, die zum Teil bis zu drei Stunden Anreisezeit hatten.

Nach einem gemütlichen und leicht verregneten Apéro auf der Terrasse des Schotec-Gebäudes, ging es zum offiziellen Teil des Abends über. Im Schulungsraum wurde allen anwesenden Finalisten ein Blatt mit ihrem Namen darauf ausgehändigt, das sie selber in ein Kuvert legen und verschliessen konnten. Für die vier nicht anwesenden Finalteilnehmer wurden ebenfalls die Kuverts gleichberechtigt erstellt. Vor allen Anwesenden wurden die Kuverts von Traugott Meier, LD-Didactic Schweiz, gut durchmischt und in eine Schale abgefüllt.

Glücksfee Angi Schoch waltete nun ihres Amtes, sie durchmischte die Kuverts ein weiteres Mal

und zog einen Umschlag. Alle Beteiligten waren aufs äusserste gespannt, bis klar war, welcher Name sich in dem Kuvert befand. Heinz Kessler wurde als glücklicher Gewinner gezogen. Der Automobilmechaniker (Fachrichtung Nutzfahrzeuge) im 4. Ausbildungsjahr konnte es kaum glauben, wurde er doch nur drei Stunden zuvor mit dem 2. Preis des ZKB-Umweltpreises für seine Vertiefungsarbeit (Solarbetriebene Musikanlage) ausgezeichnet. Sozusagen ein Glückstag für den in Tuggen (SZ) wohnhaften Ler-

Bei allerfeinstem Essen wurde untereinander gefachsimpelt und Elektroingenieur Schoch konnte einige Einblicke in seine Arbeit geben sowie von seinem riesigen Erfahrungsschatz berichten.

Zu später Stunde löste sich die Runde allmählich auf, um den zum Teil sehr langen Heimweg ins Wallis oder Berner Oberland in Angriff zu nehmen.

«*auto&wissen*» bedankt sich ganz herzlich für das Kommen der Finalisten zur Endausscheidung und insbesondere für die



Bild 3. Gemütliches Beisammensein im Restaurant Schwyzerhüsli in Horgenberg.

nenden, der seine Grundausbildung in der Thomann AG in Schmerikon absolviert und in der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon den Unterricht besucht.

Als Trostpreise verteilte Richard Schoch jedem Anwesenden ein spezielles Multimeter, das bei einem zu hohen Stromfluss den Stromkreis im Messgerät elektronisch abschaltet.

Im Anschluss an die Preisverteilung lud Sponsor Schoch alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Die Stimmung war gemütlich und locker.

äusserst grosszügige Einladung von Richard Schoch sowie die tollen, gesponserten Preise.

Wer wagt, gewinnt? Für alle, die auch einmal gewinnen möchten, startet ab dieser Ausgabe die nächste Runde mit kniffligen Fragen.

Zu gewinnen gibt es diesmal Zangenstromwandler, Vielfachmesszangen und Messkabelsätze sowie als Hauptpreis wiederum ein portables Speicheroszilloskop. Alle Preise im Gesamtwert von über 15000 Franken sind auch diesmal wieder grosszügig von Chauvin Arnoux gesponsert.

